

Und necken auf deinem Lager dich
Mit blendendem Schweben und Schwanken!

Die Nachtigall ist heiser fast,
So lang hat sie gesungen,
Und weil du sie gehört nicht hast,
Ist sie vom Baum gesprungen!

Da schlug ich mit dem leeren Zweig
An deine Fensterscheiben:
Heraus, heraus in des Frühlings Reich,
Es wird nicht lange mehr bleiben.

Wilhelm Müller.



Frühlings-Symphonie.

Auf grünem Hügel steht der Mai,
Der fröhliche Gefelle,
Will haben eine Symphonie
Mit seiner Hofkapelle.
Er schwingt mit Fleiß
Ein grünes Reiz
Mit Blüten, rosenroten;
Es ist die Flur
Die Partitur,
Die Blumen sind die Noten.

Herbei, herbei, ihr Sänger all!
Und seht euch um den Bronnen!
Frau Lerche und Frau Nachtigall,
Das sind die Primadonnen.

Die Emmerich,
Der Stiegelich,
Die singen im Duetto.
Der Spatz im Rohr